

Presseinformation

PRIMA – Fonds: Nachhaltigkeitsfonds outperformt DAX und MSCI World

- **Positive Halbjahresbilanz des PRIMA - Global Challenges**
- **Immer mehr Privatanleger entscheiden sich , ihr Geld nachhaltig anzulegen**

Wiesbaden, 4. Juli 2014. Der Aktienfonds „PRIMA - Global Challenges“ (ISIN: LU0254565053 / WKN: AOJMLV), der den Nachhaltigkeits-Index „Global Challenges Index “ der Börse Hannover nahezu 1:1 abbildet, hat im ersten Halbjahr 2014 sowohl den DAX, als auch den MSCI-World (€uro)outperformt. Während der DAX 2,94 Prozent zulegen konnte und der MSCI-World seit Jahresanfang mit 5,63 Prozent im Plus liegt, erzielte der PRIMA – Global Challenges einem Wertzuwachs von 7,16 Prozent.

„Nachhaltige Investments lohnen sich für Anleger. Das zeigt auch der 5-Jahresvergleich, in dem der Global Challenges den MSCI-World (€uro) um 53,86% outperformt hat“, erklärt Thomas Hellener, Geschäftsführer der PRIMA Fonds Service GmbH, der den PRIMA - Global Challenges verantwortet. Der PGC ist der erste Fonds, der diesen Nachhaltigkeitsindex auch für Privatanleger investierbar macht. „Das alte Vorurteil ‚Nachhaltigkeit frisst Rendite‘ stimmt einfach nicht mehr. Der PRIMA - Global Challenges ist dafür der beste Beweis“, so Hellener weiter.

Zur guten Performance im ersten Halbjahr trugen vor allem der dänische Windanlagenbauer Vestas Wind Systems mit einem Plus von gut 73 Prozent bei. Sein deutsches Pendant Nordex konnte 68,66 Prozent zulegen, während der amerikanische Silizium-Produzent REC Silicon mit einer Wertsteigerung von 49,48 Prozent seit Jahresanfang zur guten Entwicklung des PRIMA – Global Challenges beitrug. Auch der dänische Hersteller von Medizinprodukten Coloplast und die amerikanische SunPower Corporation, Hersteller von besonders effizienten Solarzellen, konnten seit Jahresanfang jeweils rund 40 Prozent zulegen. Auf der Negativseite waren Aurubis mit -15,38 Prozent und Vossloh mit -14,25 Prozent die größten Verlierer.

„Der Index, und damit auch der Fonds, haben eine breite Streuung über verschiedene Branchen“, erklärt Thomas Hellener. „Das trägt zu einem stabileren Wertzuwachs bei. Es wird nur in Unternehmen investiert, die sich den definierten „7 globalen Herausforderungen“ aktiv stellen und substanzielle, richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten.“ Darunter fallen beispielsweise die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels, sowie der Armut oder auch die Sicherstellung einer ausreichenden Trinkwasserversorgung und verantwortungsvolle Governance-Strukturen.

Während andere Nachhaltigkeitsfonds nur ein sehr eingeschränktes Anlageuniversum haben, verfolgt der Global Challenges Index (GCX) einen absoluten Best-in-Class-Ansatz. Die Experten der unabhängigen Rating-Agentur oecom research, die den Index zusammengestellt haben und halbjährlich überprüfen, wählen dabei aus den jeweiligen Branchen nur diejenigen Unternehmen aus, die im Vergleich zu ihren Wettbewerbern die höchsten Öko- und Sozialstandards erfüllen.

„Waren es zunächst institutionelle Anleger wie Stiftungen und Pensionskassen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt haben, so sind es heute immer mehr Privatanleger, die sich für das Thema interessieren und dort investieren“, betont Sandra Reich, die Geschäftsführerin der Börse Hamburg und Hannover, die den Nachhaltigkeits-Index vor nun mehr sieben Jahren aufgelegt hatte. „Privatanleger erwarten mittlerweile von Ihrer Bank, dass sie ihnen nachhaltige Produkte anbieten. Das ist eine gute Entwicklung.“ Das zunehmende Interesse an sauberer Rendite belegen auch die jüngsten Zahlen des „Forum Nachhaltige Geldanlage“ (FNG). Demnach ist der Markt für nachhaltige Anlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz überprozentual gewachsen. Allein in Deutschland legte der Bereich ‚nachhaltige Investmentfonds und Mandate‘ um 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Der Anteil privater Anleger stieg dabei um zwei auf nun mehr als 25 Prozent.

PRIMA Fonds Service GmbH

Die PRIMA Fonds Service GmbH ist eine Investment-Boutique für innovative und qualitativ hochwertige Investmentfonds. Die PRIMA-Fonds werden von externen Vermögensverwaltern und Fondsmanagern, die über eine nachgewiesene sowie am Markt anerkannte Expertise in ihren jeweiligen Schwerpunktbereichen verfügen, gemanagt. So bekommen unsere Investoren Zugang zu Know-how, das bisher sehr vermögenden Familien und institutionellen Investoren vorbehalten war.

PRIMA Fonds werden administrativ von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Ihre Muttergesellschaft, die DZ PRIVATBANK S.A. in Luxemburg, gehört zum genossenschaftlichen Verbund der deutschen Raiffeisen- und Volksbanken. Als Depotbank verwaltet sie für die Anteilinhaber der PRIMA-Fonds treuhänderisch die Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte. Das Fondsvolumen der PRIMA-Fonds beträgt aktuell über 110 Mio. EUR.

Pressekontakt

Wilhelm Kötting
Koetting Financial Communications GmbH
Frankenallee 95
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 7591-3293
Fax: +49 (0)6122 5870 77
presse@primafonds.com
www.primafonds.com